Wiss. Mitarbeiter/in, Marburg

Angelika Fricke

Stellenausschreibung:

Im Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität Marburg, ist zum 01.04.2008 befristet auf drei Jahre (mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre) die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nachVerg-Gr. IIa BAT.

Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der BA/MA-Studiengänge am Kunstgeschichtlichen Institut, die Betreuung der Studierenden, die Mitwirkung bei administrativen Aufgaben sowie die Vorbereitung und Durchführung von Forschungsaufgaben, selbständig und in Zusammenarbeit mit dem Inhaber der Professur für Geschichte und Theorie der Bildmedien (zugleich Direktion des Bildarchivs Foto Marburg - Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte), der diese Stelle zugeordnet ist.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber zur Profilierung des als Forschungsinstitut und zentrale Einrichtung der Universität neu zu etablierenden Bildarchivs Foto Marburg - Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte beiträgt. Dessen Auftrag umfasst zukünftig, neben der Sammlung, Erschließung und Vermittlung von Fotografien zur Architektur und Kunst, die Erforschung der Praxis und Theorie der visuellen Dokumentation und Überlieferung von Kulturgut in der ganzen Breite, insbesondere die Erkundung der damit verbundenen Transformationsprozesse, die Erforschung der Möglichkeiten der medialen Dokumentation und ihrer Implikationen, der Bedingungen des Speicherns von Wissen in visueller Form, der Bedeutung der Erinnerung visueller Kultur in der Gesellschaft.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die Promotion in Kunstgeschichte oder einer verwandten Disziplin mit bildwissenschaftlicher Ausrichtung. Erwartet werden weiterführende Interessen und eigene Ideen für Forschungsprojekte, die im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben zur weiteren Qualifikation für eine wissenschaftliche Laufbahn (z.B. Habilitation) ausgebaut werden können.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 07.02.2008 unter Angabe der Kennziffer fb09-0001-wmz-2008 an den Dekan des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Wilhelm-Röpke-Str. 6A, 35032 Marburg, zu senden.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeiter/in, Marburg. In: ArtHist.net, 22.01.2008. Letzter Zugriff 23.11.2026. <https://arthist.net/archive/29975>.